

Martin Hahn

Mitglied des Landtags von Baden-Württemberg
Bündnis90/Die Grünen

Martin Hahn MdL | Konrad-Adenauer-Str. 12 | 70173 Stuttgart

teamB31-Stetten
Heiko Mantzsch
Gartenstraße 11
88719 Stetten

Stuttgart, 10.07.19

Konsens zur Trassenbreite B31 neu

Sehr geehrter Herr Mantzsch,

ich freue mich, dass sich das Regierungspräsidium auch auf Anregung der Bürgermeister der betroffenen Kommunen, entschlossen hat, auf den Gemarkungen Meersburg, Stetten, Hagnau, Immenstaad und Markdorf die Leistungsfähigkeit für eine B31 neu Variante mit einem 2+1-Querschnitt untersuchen lassen.

Meine tiefe Überzeugung ist es, dass wir zwischen Meersburg und Immenstaad einen möglichst kleinen Ausbau der B31 neu favorisieren sollten. Selbstverständlich muss die neue Bundesstraße den Verkehr aufnehmen können und kreuzungsfrei sein. Passen müssen auch die Anschlüsse – andere Abschnitte blieben auch nach einem vierspurigen Ausbau des Teilstücks zwei- und dreispurig.

Bei meinen Trassenbefahrungen mit der Bevölkerung und mit Herrn Verkehrsminister Hermann im Frühjahr dieses Jahres ist mir sehr deutlich klargeworden, wie heftig dieser Eingriff für unser Region – egal in welcher Linienführung sie kommt – sein wird.


Daher lassen Sie uns gemeinsam für den geringst möglichen Landschaftsverbrauch – das heißt im Falle der Notwendigkeit eines Tunnels auch für ein kleinst mögliches Tunnelbauwerk mit kleinst möglichen Portalen – eintreten.

Unabhängig vom Trassenverlauf wird selbst ein 2+1-Querschnitt einen erheblichen Eingriff in die Landschaft am westlichen Bodensee und seinem Hinterland bedeuten. Dies ist aktuell auf dem bereits in Betrieb genommen Teilstück B31 neu bei Überlingen mehr als deutlich sichtbar. Deswegen möchte ich an Sie appellieren, lassen Sie uns einen Konsens zumindest über unsere Vorstellung von der Breite der zukünftigen Straße erzielen. Die Resolutionen des Markdorfer und Meersburger Gemeinderats, die eine dreispurige Trasse befürworten und eine

Vorsitzender des Ausschusses für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz
Mitglied im Ausschuss für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau

Wahlkreisbüro: Owinger Straße 4 · 88662 Überlingen · Tel. +49 7551 9891192 · Fax +49 7551 9893763
martin.hahn.wk@gruene.landtag-bw.de

Abgeordnetenbüro: Konrad-Adenauer-Straße 12 · 70173 Stuttgart · Tel. +49 711 2063-615 · Fax +49 711 2063-14615
martin.hahn@gruene.landtag-bw.de · www.martin-hahn-mdl.de · www.gruene-landtag-bw.de



Martin Hahn

Mitglied des Landtags von Baden-Württemberg
Bündnis90/Die Grünen

vierspurigen autobahnähnlichen Ausbau ablehnen, weisen in die richtige Richtung. Im Falle einer Neubautrasse steht zusätzlich die B31 alt ebenfalls zur Verfügung.

Hinzukommt, dass unsere Region, zusätzlich zum Bau der B31 neu, enorme Ansprüche an weiterer Verkehrs-, Gewerbe- und Wohnbaufläche hat. Wir sollten ein besonderes Augenmerk darauf haben, dass bei all diesen Notwendigkeiten unsere Heimat und unsere hochwertige Lebensqualität im Bodenseekreis, welche für uns als sanfter Standortfaktor von großer Bedeutung ist, nicht durch überdimensionierte Verkehrsflächen zusätzlich aufs Spiel gesetzt wird.

Ich bin kein Verkehrsplaner – wie wir alle keine Verkehrsplaner sind – und ich möchte auch das Ergebnis des Dialogprozesses zur Planung der B31 Meersburg-Immenstaad nicht vorwegnehmen. Ich sehe aber die große Verantwortung, die wir für unsere Region haben. Und die Planung ab Meersburg beginnt jetzt. Vorbild könnte aus meiner Sicht die B31 im Schwarzwald sein, wo der Verkehr sehr gut auf der dreispurig ausgebaute B31 fließt.

Wenn wir heute Landschaft und Kulturlandschaft zerstören, ist sie für Generationen unwiederbringlich verloren. Fehler, die wir heute machen, lassen sich in den kommenden 50 Jahren nicht mehr korrigieren, auch nicht, wenn wir es bis dahin schaffen, einen Großteil des Verkehrs von der Straße auf die Schiene zu bringen, den Verkehr intelligent zu steuern und sich die Mobilität grundsätzlich verändert.

Mir ist klar, dass es schwer wird, in der Region einen Konsens über eine Trassenvariante zu finden. Ein möglichst kleiner Querschnitt wäre unabhängig davon aber in jedem Fall die verträglichere Lösung unabhängig vom Verlauf.

Mit freundlichen Grüßen



Martin Hahn

Vorsitzender des Ausschusses für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz
Mitglied im Ausschuss für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau

Wahlkreisbüro: Owinger Straße 4 · 88662 Überlingen · Tel. +49 7551 9891192 · Fax +49 7551 9893763
martin.hahn.wk@gruene.landtag-bw.de

Abgeordnetenbüro: Konrad-Adenauer-Straße 12 · 70173 Stuttgart · Tel. +49 711 2063-615 · Fax +49 711 2063-14615
martin.hahn@gruene.landtag-bw.de · www.martin-hahn-mdl.de · www.gruene-landtag-bw.de